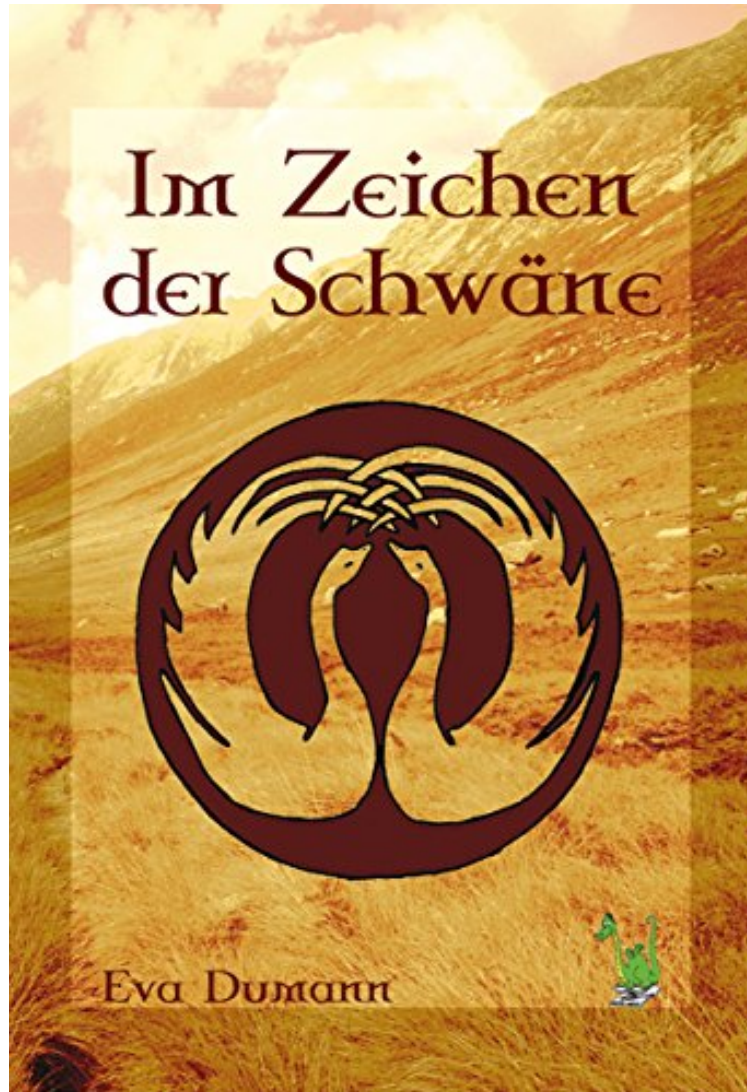


(Download) Im Zeichen der Schwäne (Die Dannenlande)

Im Zeichen der Schwäne (Die Dannenlande)

Von Eva Dumann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-07-27 Erscheinungsdatum: 2014-07-27 File Name: B01A73P9PA
| File size: 38.Mb

Von Eva Dumann : Im Zeichen der Schwäne (Die Dannenlande) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Zeichen der Schwäne (Die Dannenlande):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Debt was man lesen sollte Von Sheerisans Bcheruniversum Kurzbeschreibung: Das Leben der jungen Eole nimmt eine ungeahnte Wendung, als ein fremder Junge Zuflucht bei ihrer Familie findet. Pellinor trgt ein geheimnisvolles Schwert, doch ber seine Vergangenheit spricht er nie. Erst zwei Jahre spter erfhrt Eole, dass ihr Freund aus dem Nachbarland Nituria stammt, das seit Jahren unter der Gewaltherrschaft Knig Medons zu leiden hat. Zusammen

machen die beiden sich schließlich auf, um Pellinors Familie wiederzufinden. In Nituria treffen sie auf Willkr, Verzweiflung und Schrecken und auf die Menschen, die Medon erbitterten Widerstand leisten: den Bund der Schwne. Bewertung: Nach dem ich von meinem letzten Buch enttäuscht worden bin, habe ich mich diesmal einem eher unbekanntem Buch aus dem Fantasy Bereich gewidmet und muss sagen, dass ich diesmal positiv überrascht worden bin. Im Zeichen der Schwne bietet zwar an sich nichts neues, irgendwie hat es alles schon einmal gegeben, doch für Ihren damals 14 Jahren ist Eva Dumann ein sehr unterhaltsamer Roman gelungen, der besonders durch seine sympathischen Charaktere überzeugen kann. Hauptcharaktere sind hier die beiden Kinder Eolee, eine Halbwaise, und Pellinor ein Junge, der eines Tages bei Eolees Familie vor der Tür steht. Am Anfang weiß der Leser nur, dass Pellinor auf der Flucht ist und aus dem Nachbarsknigreich kommt. Gerade der Anfang hat sich für mich ein wenig hingezogen und die Geschichte kam erst in Fahrt, als Eolee und Pellinor nach Nituria (Pellinors Heimat) aufgebrochen sind, um seine Eltern zu finden. Stand am Anfang noch Eolee im Vordergrund der Geschichte, so rückt sich dies im Verlauf und Pellinor gewinnt immer mehr an Wichtigkeit in der Handlung. Was mir bei dieser Geschichte positiv aufgefallen ist, war dass sich zum Glück anders als erwartet keine zarte Liebe in irgendeiner Form zwischen den beiden Hauptcharakteren entwickelt hat, was ja eigentlich immer so blich ist, aber in diesem Fall fand ich es sehr gut dass Eolee und Pellinor einfach nur Freunde sind. Auch das Ende konnte mich mit einem mal etwas anderem Ende überzeugen. Sprachlich lässt sich das Buch sehr gut und flüssig lesen, es ist klar, dass hier kein sprachliches Meisterwerk vorliegt, aber es kann durchaus mit vielen anderen Büchern mithalten und ich muss sagen, dass ich Eva Dumann um Ihr Schreibtalent beneide. Ich weiß eigentlich nicht wirklich wie ich zu diesem Buch gekommen bin, da es schon eine Weile auf meinem SuB lag. Ich denke es werden wohl die positiven Kritiken gewesen sein, die mich zum Kauf bewegt haben, denn vom Cover kann mich das Buch leider nicht überzeugen, ist in diesem Fall jedoch nicht schlimm, da hier kein großer Verlag hinter dem Layout stand. Fazit: Bis auf einige kleine Schwächen, zum Beispiel dass mir Eolee nicht genau genug beschrieben wurde, und der Tatsache, dass ich etwas gebraucht habe um mich in die Geschichte einzufinden, hat mich das Buch sehr gut unterhalten, gerade im Hinblick darauf, dass ich es hier mit einem Erstlingswerk einer zur damaligen Zeit sehr jungen Autorin zu tun hatte. Besonders schnell fand ich, dass sich die Autorin sehr viel Mühe mit den Gefühlen von Pellinor gegeben hat, und das Buch nicht nach Schema F mit einem schnellen Happyend endet. Ich bin jedenfalls gespannt auf die Fortsetzung, die im Moment noch den Arbeitstitel: Der Ruf des Drachenschwertes trägt. Ich verleihe 4 von 5 Sternen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung ab der ersten Seite Von Hendrik L. Das Buch hat mich sofort in seinen Bann gezogen. Die Geschichte beginnt gleich mit einer mysteriösen und spannenden Situation, die mich daran hinderte irgendetwas anderes zu unternehmen. Ich konnte das Buch nicht zur Seite legen. Eva Dumann hat hier ein wahrhaftig großartiges Buch abgeliefert, das ich nur wärmstens weiterempfehlen kann! Ich freue mich auf darauf, wenn es heißt: "Bald soll es eine Fortsetzung geben." 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbarer Fantasyroman, der nicht nur Jugendliche begeistern kann Von Lesestille Das Leben der jungen Halbwaise Eolee nimmt eine ungeahnte Wendung, als ein fremder Junge Zuflucht bei ihrer Familie findet. Pellinor trägt ein geheimnisvolles Schwert, doch über seine Vergangenheit spricht er nie. Erst zwei Jahre später erfährt Eolee, dass ihr Freund aus dem Nachbarland Nituria stammt, das seit Jahren unter der Gewaltherrschaft König Medons zu leiden hat. Zusammen machen die beiden sich schließlich auf, um Pellinors Familie wiederzufinden. In Nituria treffen sie auf Willkr, Verzweiflung und Schrecken und auf die Menschen, die Medon erbitterten Widerstand leisten: den Bund der Schwne. Eine Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und das Erwachsenwerden. Die Autorin schafft es, in einem flüssigen, unkomplizierten Schreibstil über die 448 Seiten eine durchgehende Spannung aufzubauen und auch aufrechtzuerhalten. Im Zeichen der Schwne ist ein spannendes, packendes und rührendes Buch, das so sicher nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene fesselt. Ich fühlte mich von der ersten Seite angesprochen, sozusagen in die Geschichte hinein abgeholt. Ich verleihe 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Das Leben der jungen Eolee nimmt eine ungeahnte Wendung, als ein fremder Junge Zuflucht bei ihrer Familie findet. Pellinor trägt ein geheimnisvolles Schwert, doch über seine Vergangenheit spricht er nie. Erst zwei Jahre später erfährt Eolee, dass ihr Freund aus dem Nachbarland Nituria stammt, das seit Jahren unter der Gewaltherrschaft König Medons zu leiden hat. Zusammen machen die beiden sich schließlich auf, um Pellinors Familie wiederzufinden. In Nituria treffen sie auf Willkr, Verzweiflung und Schrecken und auf die Menschen, die Medon erbitterten Widerstand leisten: den Bund der Schwne. Kurzbeschreibung Das Leben der jungen Eolee nimmt eine ungeahnte Wendung, als ein fremder Junge Zuflucht bei ihrer Familie findet. Pellinor trägt ein geheimnisvolles Schwert, doch über seine Vergangenheit spricht er nie. Erst zwei Jahre später erfährt Eolee, dass ihr Freund aus dem Nachbarland Nituria stammt, das seit Jahren unter der Gewaltherrschaft König Medons zu leiden hat. Zusammen machen die beiden sich schließlich auf, um Pellinors Familie wiederzufinden. In Nituria treffen sie auf Willkr, Verzweiflung und Schrecken und auf die Menschen, die Medon erbitterten Widerstand leisten: den Bund der Schwne. über den Autor und weitere Mitwirkende Eva Dumann wurde 1993 in Mainz geboren und lebt heute mit ihrer Familie in der Nähe von Hannover. Sie hat zwei jüngere Brüder, die ebenso gern Fantasy-Bücher lesen wie sie selbst. So

kam sie auf die Idee, selbst eine Geschichte zu schreiben. Auerdem zeichnet sie gern und spielt Klavier und Querflte.